

Hansen Sicherheitstechnik AG

Nehmen Sie das Übernahme-Angebot zu 17,50 Euro zähneknirschend an

Eine unerfreuliche Überraschung gibt es von der diesjährigen Hauptversammlung der Hansen Sicherheitstechnik AG zu berichten. Nachdem das Geschäftsjahr 2007 – bezogen auf die zwischenzeitlich nach einer Lieferverzögerung nach unten angepasste Prognose – insgesamt erfolgreich beendet werden konnte (Näheres hierzu siehe Juni-Ausgabe 2008), wurde die ursprünglich angekündigte Dividende von 0,60 Euro je Anteilsschein nicht beschlossen. Diese überraschende und aus Sicht der freien Aktionäre natürlich sehr unschöne Wendung geht auf eine ablehnende Haltung des polnischen Mehrheitsaktionärs Kopex S.A. zurück. Dieser hat sich auch zur Überraschung von Vorstand und Aufsichtsrat gegen eine Gewinnausschüttung ausgesprochen.

Wir halten dieses im Vorfeld so nicht kommunizierte Verhalten des Großaktionärs für wenig aktionärsfreundlich. Über die Beweggründe kann derzeit nur spekuliert werden. Im Ergebnis wird er auf diese Weise jedoch noch weitere Stücke über das noch bis Ende Juli 2008

laufende Abfindungsangebot einsammeln können, was Kopex offenbar sehr recht wäre. Der Wegfall der Dividende führt jedoch dazu, dass die mit rund 3,5 Prozent durchaus recht ansehnliche Rendite als Investmentkriterium entfällt. Überdies sehen wir nach diesem klaren Affront gegen die freien Aktionäre das Risiko, dass Kopex auch zu anderen unfeinen Mitteln greift, um die Kleinanleger „auszuhungern“ – beispielsweise unvorteilhaften Konzernverrechnungspreisen bei Geschäften zwischen Kopex und der Hansen Sicherheitstechnik AG.

Die mit dem Dividendenwegfall sichtbar gewordene Haltung von Kopex gegenüber den Minderheitsgesellschaftern lässt für die Zukunft jedenfalls nichts Gutes erwarten. Und nachdem eine Überprüfung der bei internen Geschäften angesetzten Konditionen nur vor einem polnischen Gericht möglich wäre, ist der Ausgang eines solchen Verfahrens höchst ungewiss. Vor diesem Hintergrund sehen wir das Risiko, dass der Aktienkurs nach der Andienungsfrist unter Druck gerät. Daher sollten Sie die Hansen-Aktien – wenn auch zähneknirschend – lieber zu 17,50 Euro an den Großaktionär verkaufen.

